

Kripo Bad Segeberg beschlagnahmt tausende Raubkopien Anonymer Hinweis an GVV brachte Stein ins Rollen

Berlin, 20. Juli 2009. Mehrere tausend gebrannte DVDs, einen Laptop, eine externe Festplatte sowie verschiedene schriftliche Indizien für einen florierenden Raubkopien-Handel beschlagnahmte die Bad Segeberger Kriminalpolizei bereits am 2. Juli in den Wohnräumen eines Mannes. Angeordnet vom zuständigen Gericht, erfolgte die Durchsuchung nach Strafantragstellung durch die Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V. (GVU) vom März dieses Jahres.

Dort war im November 2008 ein anonymer Hinweis eingegangen, wonach der nun durchsuchte 44-Jährige DVDs in einer Videothek ausleihe und kopiere. Die Raubkopien verkaufe er dann auf Bestellung innerhalb seines großen Bekanntenkreises. Die GVV hat daraufhin Beweismittel durch Testkäufe erlangt und auf dieser Grundlage das Verfahren bei den Behörden anhängig gemacht.

Bei der Durchsuchung vom 2. Juli wurden unter anderem fünf DVD-Roms mit dem aktuellen Kinofilm „Terminator – Die Erlösung“ beschlagnahmt. Sämtliche Asservate werden derzeit von der Polizei ausgewertet. Nach ersten Erkenntnissen hatte der Mann Filesharing-Software auf seinem Rechner installiert. Die Kripo Bad Segeberg hat heute zu diesem Fall eine Pressemitteilung herausgegeben.

Über die GVV:

Die GVV ist eine von den Unternehmen und Verbänden der Film- und Unterhaltungssoftware-Wirtschaft getragene Organisation. Ihre Aufgabe besteht im Aufdecken von Verstößen gegen die Urheberrechte ihrer Mitglieder und der Mitteilung dieser Verstöße an die Strafverfolgungsbehörden. Darüber hinaus unterstützt die GVV die Dienststellen der Strafverfolgungsbehörden bei der Durchführung von Strafverfahren sowohl in rechtlicher als auch in technischer Hinsicht. Die GVV leistet Aufklärungsarbeit durch Seminare und Vorträge bei Behörden, Schulen und gesetzgebenden Körperschaften sowie durch die Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Inhalt und die Ergebnisse ihrer Arbeit und urheberrechtliche Problemstellungen.

Pressekontakt:

GVV

Christine Ehlers

Public Relations

Alt-Moabit 59-61

10555 Berlin

Tel: 030 / 311 61 69 - 0

Fax: 030 / 311 61 69 - 40

E-Mail: christine.ehlers@gvu.de